

Link: <https://www.computerwoche.de/a/77-000-sicherheitsblaetter-aus-der-sap-cloud,2545080>

Produkt-Compliance bei Würth

77.000 Sicherheitsblätter aus der SAP-Cloud

Datum: 17.09.2013

Autor(en): Andreas Schaffry

Compliance-Anforderungen besser erfüllen, bei 30 Prozent weniger Zeitaufwand: Würth erstellt Sicherheitsdokumente für seine Produkte künftig mit einer Cloud-Lösung von SAP.



Die Würth-Gruppe wird für ihre Produkte in Zukunft mehr als 77.000 Sicherheitsdokumente mit einem Cloud Service von SAP erstellen.

Foto: Wuerth

Der Befestigungs- und Montagetechnik-Großhändler Würth will in Zukunft Compliance-Anforderungen an seine Produkte weltweit einheitlich mit dem cloud-basierten Content-Service SAP EHS Regulatory Documentation OnDemand erfüllen. Laut einer Mitteilung von **SAP**¹ sollen mit dem Cloud-Service bei der Würth-Gruppe mehr als 77.000 Sicherheitsdatenblätter automatisiert erstellt und dabei relevante Vorschriften für die rund 80 Landesorganisationen beachtet werden. Zum Beispiel sind im Rahmen von EU-Vorschriften wie dem Globally Harmonized System (GHS) und der Chemikalienverordnung REACH eine durchgängige Dokumentation inklusive Sicherheitsdatenblättern und Kennzeichnung sicherzustellen. Der Cloud Service soll bei Serviceanfragen der Würth-Gruppe für schnellere Abfertigungs- und Bearbeitungszeiten sorgen. Das Unternehmen stellt dazu dem **Cloud-Service**² die notwendigen Informationen zu neuen und geänderten Produkten zur Verfügung.

Datenblätter 30 Prozent schneller erstellen

Diese Informationen sind im Product-Lifecycle-Management-(PLM)-System von SAP, das On-Premise installiert ist, abgelegt. SAP stellt im Gegenzug laufend Updates für die Einhaltung aktueller Sicherheitsvorschriften bereit. Dadurch wird gewährleistet, dass der Cloud-basierte Service für die betroffenen Produkte Sicherheitsdokumente generiert, die mit den neuesten Vorschriften konform sind. Der Zeitaufwand für die Erstellung Compliance-konformer Sicherheitsdatenblätter kann so um bis zu 30 Prozent reduziert werden. Da letztere anschließend wieder in das SAP-PLM-System, das an die **SAP Business Suite**³ angeschlossen ist, zurückgespielt werden, sind die Informationen auch funktionsübergreifend verfügbar. Sicherheitsanforderungen können besser eingehalten werden.

"Durch den Einsatz von **SAP EHS Regulatory Documentation OnDemand**⁴ kann die Würth-Gruppe höchst effizient gesetzlichen Anforderungen nachkommen und ihre Kunden mit relevanten Informationen für chemische Produkte in rund 80 Ländern versorgen", so Dr. André Spörl, Head of Regulatory Affairs bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG. Im Kerngeschäft umfasst das Verkaufsprogramm von Würth für Handwerks- und Industriebetriebe über 100.000 Produkte. Es reicht von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübeln über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Links im Artikel:

¹ <http://de.news-sap.com/2013/07/29/wurth-gruppe-sichert-produkt-compliance-mit-cloud-losung-von-sap/>

² <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/Cloud-Services>

³ <https://www.computerwoche.de/a/it-prozesse-schneller-als-protonen%2C2355734>

⁴ <https://www.computerwoche.de/a/mehr-produktsicherheit-umweltauflagen-besser-erfuellen%2C2530074>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.